

An die Generalversammlung der

**VITRUVIA MEDICAL AG**

5611 Anglikon

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung 2021**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2021)

6. Juli 2022

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der VITRUVIA MEDICAL AG, Anglikon

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Vitruvia Medical AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 3.3 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft in dem am 31. Dezember 2021 abgeschlossenen Geschäftsjahr in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 3.3 dargestellten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

## Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der VITRUVIA MEDIAL AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde nach dem Standard zur eingeschränkten Revision geprüft. Der Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision vom 05. Februar 2021 enthielt keine Modifikation.

### **Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte	Wie die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte in unserer Prüfung berücksichtigt wurden
<p><b>Bewertung der Beteiligungen</b></p> <p>In der Position «Beteiligungen» mit einem Buchwert von CHF 1.6 Mio. werden die von der Gesellschaft gehaltenen Anteile am Kapital der Tochtergesellschaften bilanziert.</p> <p>Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.</p> <p>Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen haben wir als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt, da bei der Festlegung von Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung von zukünftigen Geschäftsergebnissen und angewandter Diskontierungszinssätze auf prognostizierte Geschäftsergebnissen Ermessensspielräume des Verwaltungsrates zur Anwendung kommen, bedeutende Schätzunsicherheiten bestehen und die Beteiligungen in der Bilanz einen wesentlichen Betrag darstellen, da sie 99% der Bilanzsumme ausmachen.</p>	<p>Wir haben die vom Verwaltungsrat in der Jahresrechnung 2021 der VITRUVIA MEDICAL AG angewandten Annahmen in Bezug auf die Bewertung der Beteiligungen beurteilt.</p> <p>Wir verglichen die Geschäftsergebnisse des Berichtsjahres mit den budgetierten Werten mit dem Ziel, im Nachhinein die Genauigkeit der getroffenen Annahmen zu beurteilen.</p> <p>Der Buchwert der Beteiligungen wurde mittels Ertragswert- und Substanzwertanalyse beurteilt. Die verwendeten Annahmen in der Ertragswertanalyse haben aufgrund der in der Vergangenheit erzielten Geschäftsergebnisse und der aktuellen Auftragslage kritisch hinterfragt. Die Herleitung der Diskontierungssätze haben wir unter Berücksichtigung von gesellschafts- und länderspezifischen Besonderheiten beurteilt.</p> <p>Darüber hinaus beurteilten wir, ob die Tochtergesellschaften ihren jeweiligen Einzelabschluss unter der Annahme der Unternehmungsführung aufgestellt haben und ob diese Annahme angemessen war.</p>



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass es der Verwaltungsrat unterlassen hat, die Generalversammlung innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres gemäss den Bestimmungen von Art. 699 OR einzuberufen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

Zürich, 6. Juli 2022

BDO AG

Christoph Tschumi

i.V. Sascha Gasser

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassener Revisor

Beilagen  
Jahresrechnung

**Bilanz per 31. Dezember 2021**

	Anhang	<u>31.12.21</u> CHF	<u>31.12.20</u> CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		344.07	261'156.48
Forderungen ggn. Tochtergesellschaften		0.00	0.00
Sonstige Forderungen		5'784.85	19'620.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'917.10	0.00
		<b>10'046.02</b>	<b>280'777.23</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
langfristige Finanzanlagen	2.2	0.00	3'565'974.40
Beteiligungen	2.1	1'607'819.00	1'698'980.00
		<b>1'607'819.00</b>	<b>5'264'954.40</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b><u>1'617'865.02</u></b>	<b><u>5'545'731.63</u></b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		216'634.40	267'329.18
Verbindlichkeiten ggn. Nahestehende		171'949.00	0.00
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.3	907'719.15	852'500.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	48'702.00	29'450.00
		<b>1'345'004.55</b>	<b>1'149'279.18</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		1'827'757.00	1'597'143.00
Reserven aus Kapitaleinlagen	2.5	9'904'899.85	6'256'608.30
Verlustvortrag		-3'457'298.85	-2'413'594.92
Jahresverlust		-8'002'497.53	-1'043'703.93
		<b>272'860.47</b>	<b>4'396'452.45</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b><u>1'617'865.02</u></b>	<b><u>5'545'731.63</u></b>

**Erfolgsrechnung**  
**1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

	Anhang	<u>2021</u> CHF	<u>2020</u> CHF
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
Verwaltungsaufwand		6'000.00	0.00
Rechts- und Beratungsaufwand		184'732.24	191'478.34
Organisationskosten	2.6	580'113.38	942'080.56
Büro- und Verwaltungskosten		5'962.88	8'103.99
		<b>776'808.50</b>	<b>1'141'662.89</b>
<b>Finanzertrag</b>			
Zinserträge		0.00	0.00
Darlehenszinsen (aktiv)		223'628.79	158'539.57
		<b>223'628.79</b>	<b>158'539.57</b>
<b>Finanzaufwand</b>			
Bankzinsen und -spesen/Depotgebühren		562.80	1'175.90
Darlehenszinsen (passiv)		24'428.18	44'400.00
Kursdifferenzen		231'745.40	9'379.81
		<b>256'736.38</b>	<b>54'955.71</b>
<b>Ergebnis Finanzrechnung</b>		<b>-33'107.59</b>	<b>103'583.86</b>
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen		-7'205'954.94	0.00
Periodenfremder Ertrag		0.00	0.00
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-8'015'871.03</b>	<b>-1'038'079.03</b>
Steuern		-13'373.50	5'624.90
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-8'002'497.53</b>	<b>-1'043'703.93</b>

## Geldflussrechnung 2021

	<u>2021</u> CHF
Jahresergebnis	-8'002'498
Abschreibung auf Anlagevermögen	6'987'792
Abschreibung auf Forderungen	218'163
Veränderung Forderungen	-218'163
Veränderung sonstige Forderungen	13'836
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'917
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121'254
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	55'219
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	19'252
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-809'062</b>
Investition Finanzanlagen	-1'464'262
Desinvestition Finanzanlagen	209'210
Investition Beteiligungen	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2'064'114</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen, inkl. Agio	1'542'506
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-521'608</b>
<b>Kursdifferenzen</b>	<b>260'796</b>
<b>Nettoveränderung flüssige Mittel</b>	<b>-260'812</b>
<b>Nachweis</b>	
Bestand Flüssige Mittel 1. Januar	261'156
Bestand Flüssige Mittel 31. Dezember	344
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-260'812</b>

**Anhang zur Jahresrechnung**

**1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominalwerten, wobei allfälligen Wertebussen Rechnung getragen wird. Forderungen mit Fälligkeiten von mehr als einem Jahr werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Als kurzfristiges Fremdkapital gelten Verbindlichkeiten die innerhalb eines Jahres fällig werden, alle übrigen Verbindlichkeiten gelten als langfristig.  
Für ungewisse Verbindlichkeiten und erkennbare Risiken werden ausreichende Rückstellungen gebildet.

**2 Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz**

			<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
<b>2.1 Beteiligungen</b>				
<b>Gesellschaft</b>	<b>Stimm- und Kapital-Anteil</b>	<b>Grundkapital EURO</b>	<b>Buchwert</b>	<b>Buchwert</b>
Vitruvia Cons. GmbH	100.00%	25'000.00	0.00	900'000.00
Vitruvia GmbH	100.00%	25'000.00	0.00	798'980.00
LT technologies GmbH & Co. KG	100.00%	20'000.00	1'607'819.00	0.00
			<b>1'607'819.00</b>	<b>1'698'980.00</b>

Vitruvia Cons. GmbH, DE-Hamburg

Vormals: steriPartner GmbH Institut zur Qualitätssicherung der Medizinprodukteaufbereitung, DE-Hamburg

Zweck: Entwicklung, Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen in Kliniken, Krankenhäusern, Praxen und medizinischen Einrichtungen jeder Art, mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten

Die Gesellschaft übernimmt insbesondere Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Planung, Organisation und dem Betrieb der Sterilgutversorgung, dem Instrumentenmanagement und dem Handel mit einschlägigen Wirtschaftsgüter stehen.

Vitruvia GmbH Dienstleistungen in Kliniken, DE-Schönebeck (Elbe)

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung, Entwicklung und Vermarktung von Dienstleistungen in Kliniken, Krankenhäusern, Praxen und medizinischen Einrichtungen jeder Art, mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Tätigkeiten. Die Gesellschaft übernimmt insbesondere Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Logistik, Aufbereitung und Sterilisierung von Medizinprodukten stehen sowie ferner die Forschung und Entwicklung in diesem Bereich.

## Anhang zur Jahresrechnung

LT technologies GmbH & Co. KG, DE-Rietheim-Weilheim

Zweck: Der herstellerübergreifende Reparaturservice für endoskopische und chirurgische Instrumente sowie die Erbringung von Qualitätsanalysen der Instrumentenbestände von Kliniken und Krankenhäusern. Des Weiteren steht der Handel von Medizinprodukten zur Erweiterung des Leistungsspektrums und damit der nachhaltigen Kundenbindung im Fokus der weiteren Geschäftsentwicklung.

Die LT technologies GmbH & Co. KG verfügt seit ihrer Gründung nicht nur über zahlreiche deutsche und europäische Kunden im Bereich Reparatur endoskopischer und chirurgischer Instrumente, sondern hat auch einen Exklusivvertrag mit dem amerikanischen Unternehmen CareFusion 2200 Inc. für den alleinigen Vertrieb von Medizinprodukten der Marken „Snowden & Pencer“ sowie „V. Mueller“ für das Verkaufsgebiet Deutschland.

### 2.2 langfristige Finanzanlagen

Darlehen Vitruvia GmbH, DE-Schönebeck (Elbe)	5'560'230.65	4'565'974.40
Wertberichtigung Darlehen	-5'560'230.65	-1'000'000.00
	-	<b>3'565'974.40</b>

Über das Darlehen gegenüber der Tochtergesellschaft Vitruvia GmbH, DE-Schönebeck (Elbe) im Umfang von € 5'366'500 (Vorjahr € 4'221'500) wurde ein Rangrücktritt erklärt.

### 2.3 kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Darlehen Aktionäre	907'719.15	590'000.00
Darlehen Dritte	0.00	262'500.00
	<b>907'719.15</b>	<b>852'500.00</b>

### 2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Abgrenzung für Steuern	0.00	7'450.00
Buchhaltung, Abschluss und Steuerberatung	3'000.00	3'000.00
Revision	28'000.00	7'000.00
Aufgelaufener Zins Passivdarlehen	17'702.00	12'000.00
	<b>48'702.00</b>	<b>29'450.00</b>

### 2.5 Kapitaleinlagereserven

In den ausgewiesenen Kapitaleinlagereserven wurden CHF 6'256'608.30 im Sinne von Art. 5 Abs. 1<sup>bis</sup> VSTG von der Steuerbehörde genehmigt.

### 2.6 Organisationskosten

Aufwand Nahestehende	183'102.60	158'790.00
Aufwand Dritte	397'010.78	783'290.56
	<b>580'113.38</b>	<b>942'080.56</b>

### 2.7 Ausserordentliche Positionen

keine

## Anhang zur Jahresrechnung

### 3 Sonstige Angaben zur Jahresrechnung

#### 3.1 Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter

#### 3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

Anteile Vitruvia Cons. GmbH, DE-Hamburg	0	900'000
---	---	---------

#### 3.3 Sonstige Angaben

Im 2020 wurde eine Patronatserklärung abgegeben, wodurch sich die Gesellschaft verpflichtet, die Tochtergesellschaft Vitruvia GmbH, Schönebeck (D) finanziell so auszustatten, dass diese jederzeit ihren Verbindlichkeiten gegenüber der Norddeutschen Landesbank, Hannover nachkommen kann. Die Eventualverbindlichkeit aus Sicht der VITRUVIA MEDICAL AG beläuft sich auf € 1.2 Millionen inkl. allf. Zinsen.

Die Aktien der VITRUVIA MEDICAL AG sind seit dem 11. Mai 2021 im allgemeinen Freiverkehr der Börse München kotiert.

Im Januar 2021 wurde mittels Sacheinlage die Firma LT technologies GmbH & Co. KG DE-Rietheim-Weilheim in die Vitruvia Medical AG integriert. Das Kerngeschäft der LT technologies GmbH & Co. KG ergänzt das Kreislaufsystem der Vitruvia Gruppe sehr gut, erweitert die systematische Wertschöpfungskette entlang der Medizinprodukte und trägt zur weiteren Differenzierung gegenüber anderen Marktteilnehmern bei.

Die VITRUVIA MEDICAL AG ist im abgeschlossenen Geschäftsjahre in Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Der Finanzierungsbedarf der VITRUVIA MEDICAL AG beträgt gemäss Liquiditätsplanung bis 30. Juni 2023 ca. CHF 1.5 Millionen. Die VITRUVIA MEDICAL AG plant diesen Bedarf durch weitere Kapitalerhöhungen zu decken. Es besteht eine wesentliche Unsicherheit, dass der Bedarf nicht gedeckt werden kann obwohl der Verwaltungsrat zuversichtlich ist, dass die notwendige Finanzierung beschafft werden kann. Es besteht somit eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der VITRUVIA MEDICAL AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der VITRUVIA MEDICAL AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer negativen Konjunktorentwicklung sowie deren Auswirkungen auf die VITRUVIA MEDICAL AG zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger unterstützender Massnahmen zu Gunsten der VITRUVIA MEDICAL AG durch öffentliche Hand und Banken können nicht abgeschätzt werden.

#### 3.4 Honorar der Revisionstelle

Jährliche Prüfung	30'000	7'000
weitere Dienstleistungen	5'200	0

## Anhang zur Jahresrechnung

<b>3.5 wesentliche Aktionäre</b>	Anteil
Gilbert Schöni, Vereinigte Arabische Emirate	15.30%
Rainer Grabow, Deutschland	13.60%
Vartex LLC, Vereinigte Arabische Emirate	10.90%
Martina Stadelmann, Schweiz	8.90%

## 3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 10. März 2022 fand eine bedingte Kapitalerhöhung statt, das Aktienkapital wurde um CHF 11'494.00 auf CHF 1'839'251.00 erhöht. Der Ausgabewert beträgt CHF 8.70, die Erhöhung erfolgte mittels Bareinzahlung.

Die VITRUVIA MEDICAL AG gab am 27. Mai 2022 bekannt, dass sie ihre beiden Tochtergesellschaften Vitruvia GmbH und Vitruvia Consulting GmbH einschließlich des Circular Clinic Supply Center in Schönebeck zu einem Kaufpreis von jeweils Euro 1 veräußert hat. Dies führte unter Einschluss von damit zusammenhängenden Verzichten auf Darlehen zu Abschreibungen der Emittentin von CHF 6.5 Mio.

Die VITRUVIA MEDICAL AG hat nach dem Bilanzstichtag Darlehen im Betrag von EUR 271'199.35 zu einem Zinssatz von 3% erhalten. Die Darlehen sind rückzahlbar bis 31.12.2022. Zusätzlich erhielt der Darlehensgeber ein Optionsrecht zum Bezug von 22'988 Namensaktien der VITRUVIA MEDICAL AG zu einem Bezugspreis von CHF 8.70 pro Aktie.